Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

13. Jahrgang | Ausgabe 06 Freitag, den 02. Juni 2017

„Mond und Sterne“ - Grabower Musikfestival lockt mit tollen Höhepunkten

Grabow. Dass die Grabower feiern können, haben sie in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder bewiesen. Trotzdem wollen die Organisatoren der Stadt in diesem Jahr einmal neue Wege gehen, um nicht nur Grabower, sondern auch Besucher aus der Region anzulocken.

„Unsere Idee war deshalb ein Musikfestival zu organisieren, bei dem alle Richtungen und jedes Alter angesprochen wird“, erklärt Bürgermeister Stefan Sternberg. Und so wird sich vom 30. Juni bis 2. Juli auf dem Grabower Markt alles um Musik drehen.

Los geht es am Freitag um 20.00 Uhr mit einer Schlagernacht. Schlager DJ Steffen „on tour“, der auch gern selbst mal das Mikro in die Hand nimmt, wird das Publikum in Stimmung bringen. Ab 21.00 Uhr werden dann die beiden Stargäste Jürgen Milski (bekannt aus Big Brother) und Tim Toupet, der mit seinem Fliegerlied viele Wochen in den Charts war, erwartet und den Markt zum Kochen bringen.

Der Samstag startet dann bereits um 11.00 Uhr mit einem bunten Programm durch das Bauer Korl mit seiner witzigen, spritzigen Art führen wird. Mit dabei sind unter anderem die Grabower Blasmusik, örtliche Vereine wie die Sektion Boxen, die Linedancer, die koreanischen Kampfsportler des Shinson Hapkido und natürlich wieder viel Musik für jedermann. Gleichzeitig startet um 13.00 Uhr am Stadthafen in Grabow das Grabower Drachenbootrennen, zu dem wieder 10 bis 12 Mannschaften erwartet werden. Die Anmeldeunterlagen hierfür stehen auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik Veranstaltungen zum Download zur Verfügung.

Am Abend wird es dann richtig heiß auf dem Markt, denn es werden die „Coverpiraten“ erwartet. Bereits bei der Eröffnung des Schützenhauses vor zwei Jahren sorgten die Livemusiker mit ihrem Programm und einer tollen Pyroshow für super Stimmung, und das soll natürlich auch am 1. Juli so sein. Gemeinsam mit DJ Mecki sorgen sie dafür, dass auch der letzte Besucher das Tanzbein schwingt.

Am Sonntag starten wir mit einem Frühshoppen und den Korlie Boi’s, die ab 11.00 Uhr mit ihrer witzigen musikalischen Show nicht nur das ältere Publikum in ihren Bann ziehen. Außerdem gibt es wieder tolle Angebote für die Kinder und natürlich viel Musik.

Das absolute Highlight des Wochenendes bildet dann das große Sommerkonzert der Neubrandenburger Philharmonie. Fast 50 Musiker, darunter 5 Sängerinnen und Sänger werden die Zuschauer mit einem bunten Programm bekannter Melodien von Strauß bis Lehár in ihren Bann ziehen. „Ein solches Konzert hat es in dieser Form bisher nicht gegeben. Wir sind daher sehr gespannt und hoffen natürlich, dass auch viele Gäste dieses Konzert besuchen werden.

Karten für die beiden Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag sowie für das Sommerkonzert erhalten Sie für jeweils 12 Euro in allen bekannten Vorverkaufsstellen der Stadt Grabow. Wer ein Kombiticket für alle drei Tage erwerben möchte, erhält dieses für 30 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Die Karten werden an den Einlassstellen gegen Armbändchen ausgetauscht und sind damit nicht übertragbar. Für das leibliche Wohl an allen drei Tagen sorgen der Veranstaltungsservice Rocco Schmuhl, das Team des Ratskellers und der Landschlachterei am Markt sowie die Bäckerei Görlitz.

Lassen Sie uns gemeinsam ein tolles Wochenende erleben und allen zeigen: In Grabow ist echt was los!

Anzeigen

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T
Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Wir geben Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Zuhause.
WBV Grabow
Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 3
mein Zuhause!
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags:	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	9:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow
Ortsteilvorsteher

Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	montags **gerade** Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038756 5011
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....038756 28010
Stadtwerke LwL/Grabow .....03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....03874 663030 oder 0170 7658861

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Bekanntmachungen Stadt Grabow	3
Sitzungskalender	3
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	4
Die Amtsfeuerwehr berichtet	4
Schulnachrichten	5
Kinder- und Jugendarbeit	7
Neues aus dem Amtsbereich	8
Veranstaltungen im Amtsbereich	15
Kirchliche Nachrichten	17
Sonstiges	18
Werbung	

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni 2017.

Redaktionsschluss dafür ist der 23. Juni 2017.

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1, 19300 Grabow
Tel. 038756 503-0 • Fax 038756 50347
E-Mail: info@grabow.de
Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Amtsvorsteherin
Redaktionskreis des Amtes Grabow
Textbeiträge bitte in digitaler Form an d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931/579-0
Auflage: 6.300 Stück
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Brunow
Die Bürgermeisterin
19372 Brunow

Ausschreibung Gemeindearbeiter Brunow

In der Gemeinde Brunow ist zum **01.08.2017** eine Stelle als

Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiter

zu besetzen.

Tätigkeitsfeld:
Die Aufgaben des Gemeindearbeiters/der Gemeindearbeiterin umfassen schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätze, die Straßenunterhaltung und -reinigung, den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Anlagen und Einrichtungen.

Einstellungsvoraussetzungen sind:
- technische Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit
- eine eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- kompetentes und freundliches Auftreten
- Besitz des Führerscheines Klasse BE
- Besitz des Motorkettensägenscheines wäre wünschenswert.

Erwartet werden außerdem die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung sowie die Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden.
Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 26 Stunden. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 2.
Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Frau Hildebrandt unter der Rufnummer 038756 503 18 oder per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 23.06.2017 unter dem Kennwort
„Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiter - Gemeinde Brunow“

an das

Amt Grabow
Am Markt 01
19300 Grabow

Hinweis:
Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungs-unterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise sowie sonstige Referenzen). Bitte verzichten Sie auf Schnellhefter. Die Bewerbungs-unterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag bei. Onlinebewerbungen sind möglich. Sollten Sie die Möglichkeit der Onlinebewerbung nutzen wollen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Brunow, den 22.05.2017

gez. Bartczak
Bürgermeisterin

Sitzungskalender

Sitzungskalender Juni

Grabow

Ortsteilvertretung	07.06.2017	19:30 Uhr	Bürgerhaus Steesow, Poststraße 3, Grabow OT Steesow
Sozialausschuss	20.06.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Brunow (in Klüß)

GV-Sitzung	07.06.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus Klüß, Dorfstraße 1

Dambeck

GV-Sitzung	08.06.2017	19:30 Uhr	Alter Speicher, Molkereistraße

Kremmin

GV-Sitzung	29.06.2017	19:30 Uhr	DGH, Rosenstr. 3, Kremmin

Möllenbeck

GV-Sitzung	02.06.2017	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.
Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat Juni

Stadt Grabow

Herr Heinz Hartmann	80 Jahre
Frau Brigitte Schmuhl	75 Jahre
Frau Rosemarie Besch	70 Jahre
Frau Brigitte Nagel	75 Jahre
Herr Friedrich-Karl Dahncke	70 Jahre
Frau Gerda Demski	70 Jahre
Frau Anna Schmied	75 Jahre
Frau Karin Hinze	75 Jahre
Herr Klaus Götzky	75 Jahre
Frau Waltraud Rabe	80 Jahre
Herr Dietmar Nünchert	75 Jahre
Frau Lore Wienert	70 Jahre
Herr Ulrich Jahnke	85 Jahre
Frau Heidemarie Hasse	75 Jahre
Frau Ilse Abromeit	95 Jahre
Frau Hildburg Bahr	70 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Irmgard John	85 Jahre
Frau Irma Maertens	80 Jahre

Gemeinde Eldena

Frau Ingrid Sommer	80 Jahre
Frau Renate Rukick	70 Jahre
Herr Walter Fromm	85 Jahre

Gemeinde Gorlosen

Frau Gerlinde Schäfer	80 Jahre

Herr Manfred Duddeck	85 Jahre
Herr Hans-Achim Grünwald	80 Jahre
Herr Ernst-Wilhelm Thiele	70 Jahre

Gemeinde Karstädt

Herr Herbert Krohn	75 Jahre
Herr Werner Fiebig	75 Jahre

Gemeinde Milow

Frau Erika Scholz	80 Jahre
Herr Siegfried Pläge	75 Jahre

Gemeinde Zierzow

Herr Hans-Joachim Reimer	70 Jahre

Richtigstellung:
In der letzten Ausgabe gratulierten wir Frau Erika Löffler zum 80. Geburtstag. Dabei hat sich ein Fehler eingeschlichen. Frau Löffler wohnt in der Gemeinde Zierzow und nicht wie abgedruckt in der Gemeinde Prislich. Wir bitten um Entschuldigung.

Wir gratulieren

zur goldenen Hochzeit

dem Ehepaar Wilja und Engelbert Ritschel in Grabow
Wir wünschen dem Paar auf diesem Weg
alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Ereignisreicher April bei der FFw Karstädt

Karstädt. Neben Übungen und Versammlungen standen noch viele weitere Dinge auf dem Plan für April. So hatten wir am 08.04 einen Erste Hilfe Lehrgang dieser wurde in unserem Gemeindehaus, von Olaf Müller durchgeführt. Die Zeit verging wie im Flug, es war ein sehr lehrreicher und interessanter Lehrgang. Für den wir uns auch an dieser Stelle nochmals Bedanken wollen. Ein großes Dankeschön auch an unsere stellv. Wehrleiterin Jana Lipke die diesen Lehrgang kurzfristig organisiert hat.
Ein Tag später trafen wir uns am Gerätehaus. Wir teilten uns in mehrere Gruppen auf um in der Gemeinde auf Spendensammlung zugehen. Gesammelt wurde für den Spielplatz in der Lindenallee für einen Zaun in Richtung Straße, damit unsere Kleinen dort ohne Gefahr spielen können. Es war eine große Spendenbeteiligung wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken wollen.
Am 13.04 und 20.04 fanden jeweils extra Übungen statt für unsere 7 Kameradinnen & Kameraden, die vom 22.04 bis 20.05, freitags und samstags an der Kreisfeuerwehrschule in Hagenow am Lehrgang Truppmann Teil1 teilnahmen. Unter Leitung der Kameradin Isabell Strzalek wurde an diesen beiden Übungstagen das bis jetzt gelernte noch einmal zusammengefasst und aufgefrischt.
Natürlich durfte auch das jährliche Osterfeuer nicht fehlen. Dieses fand am 15.04 statt. Gut vorbereitet von den Kameraden mussten wir nur noch hoffen das, das Wetter mitspielt. Den ganzen Tag gab es zwischendurch immer wieder Regen und Sturm, aber am Abend war das Glück auf unserer Seite so dass wir einen trockenen und schönen Abend hatten. Danke für die zahlreiche Teilnahme.
Der 30.04 war dann der Tag, mit dem meisten Durcheinander schon in den Vorbereitungen, unser erstes Maibaumaufstellen. Als erstes einen großen Dank an alle die uns unterstützt haben, in erster Linie bei Daniela und Pia Sophie Behnke, Gini Schuldt und Familie Baerwinkel, so wie Mini Cars Inh. Jürgen Geisler aus Breese. Wie es meistens so ist passiert immer etwas was alles durcheinander bringt, aber wir wären nicht bei der Feuerwehr, wenn wir nicht wüssten das Kameraden und Kame-

radinnen auch in solchen Momenten zusammenhalten und auch für kurzfristige Dinge zu haben sind. Auch wenn ich mir sicher bin das jeder unserer Kameraden dabei gewesen wäre, haben gleich die ersten Ja gesagt und so musste nicht lange rumtelefoniert werden. Hier ein großer Dank an die Kameraden Jana Lipke, Isabell Strzalek, Edelgard Strzalek, David Jastram, Michael Schuldt, Malwin Schuldt und Christopher Hopp. Um 11.00 Uhr hielt unsere stellv. Wehrleiterin ihre Begrüßungsrede und der Maibaum, den die Kinder der Kita liebevoll geschmückt haben, wurde aufgestellt.
Im Laufe des Nachmittags konnten die Kinder sich beim Dosen werfen und Sack hüpfen austoben, auch das spritzen mit der Kübelspritze hat ihnen sehr viel Spaß gemacht. Hier hat Finn den Rekord des Tages geholt, da haben sogar wir Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner nicht schlecht geguckt. Großes Interesse fand auch wieder unser Feuerwehrauto, wo unser Kamerad Kurt Babst mit vielen tollen Informationen wartete. Am Abend fand in der Gaststätte „Zur Quelle“ bei Rolli und Marianne der Tanz in den Mai mit DJ Wee statt. Danke an Rolli, Marianne, Heiko und Wee für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung, die mit über 100 Gästen ein voller Erfolg war.
Wichtig!!! Damit wir auch weiterhin schöne Veranstaltungen durchführen können, so wie z. B. das Oster- und Oktoberfeuer, bitten wir darum wirklich nur Baumschnitt auf der Feuerstelle abzulegen dazu gehören zum Beispiel keine Paletten und auch keine Blumentöpfe.

Isabell Strzalek

Freiwillige Feuerwehr Dambeck wird 120 Jahre alt

Die FFw Dambeck lädt am 17. Juni 2017 rund um den „Alten Speicher“ alle, die mit uns feiern möchten, zu Spiel, Spaß und Tanz ein.
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: offen
Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Ablauf:

bis 08:30 Uhr	Eintreffen der Wehren
ca. 08:30 - 09:00 Uhr	Umzug (Ortseingang aus Richtung Balow)
ca. 09:00 - 09:30 Uhr	Begrüßung und Bekanntgabe
ca. 09:30 - 12:30 Uhr	Stationsbetrieb (im Ort)
ca. 12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen
ca. 13:30 - 14:00 Uhr	Abschlussappell mit Grußworten der Gäste
ca. 14:00 - 16:00 Uhr	Blaskapelle „Blecheinander“ mit Kafeetafel
ca. 16:00 Uhr bis ???	Tanz „rund um den Speicher“

Schulnachrichten

Toller Erfolg für Grabower Schülerzeitung

Grabow. „Kinder machen Zeitung für Kinder“ - so steht es auf dem Titelblatt des „Eldekinder-Express“, der Schülerzeitung an der Grundschule „Eldekinder“ in Grabow. Seit sieben Jahren gibt es die Zeitung nun schon, die einmal halbjährlich erscheint und in der das 8- bis 10-köpfige Redaktionsteam unterschiedlichste Themen für Kinder aufgreift. In diesem Jahr beteiligte sich die Redaktion am landesweiten Wettbewerb der Schülerzeitungen, die seit Jahren vom Jugendmedienverband MV initiiert wird. Am 25. April ging es zur Preisverleihung nach Rostock, wo es auch die Möglichkeit gab in verschiedenen Workshops über die Arbeit in der Schülerzeitungsredaktion zu diskutieren.
Und dann kam der spannende Moment, als die ersten Preisträger verkündet wurden. Insgesamt vier mal hörten die Vertreter der Grabower Schülerzeitung „Eldekinder-Express“ ihren Namen und waren damit erfolgreichste Schülerzeitung des Landes. Neben dem dritten Platz in der Kategorie „Beste Schülerzeitung“ konnten sich die kleinen Redakteure über drei Sonderpreise freuen. Auch Schirmherrin Birgit Hesse, Bildungsministerin in M-V, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und den tollen Texten, die sich in der Grabower Schülerzeitung finden. Persönlich wünschte sie den vier Mädchen und natürlich dem gesamten alles Gute und vor allem viel Spaß beim Schreiben.

Diana Ottoberg

Auf den Spuren von Martin Luther

Grabow. Wer geht nicht gern auf eine Zeitreise, ganz besonders, wenn es in eine Zeit geht, die man sonst nur aus den Geschichtsbüchern kennt. Das dachte sich auch Gemeindediakonin Ricarda Wenzel und lud Kinder der Klassenstufe 4 der Grundschule „Eldekinder“ zu einer solchen Zeitreise ins Mittelalter ein. Ganz genau ging es ins Jahr 1517, als Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg nagelte.
Zum 500jährigen Jubiläum dieses bedeutenden Ereignisses lag es natürlich nah, gemeinsam mit den Kindern auf die Spuren von Martin Luther zu gehen. Und so wurden durch eine kleine Drehung um die eigene Achse aus den Mädchen und Jungen kleine Studiosies, aus Ricarda Wenzel Katharina Luther, aus Schulleiterin Andrea Fuhrmann deren langjährige Freundin, aus Christopher Wenzel Martin Luthers Freund Hans und aus der Klassenlehrerin die vertraute Händlerin.

Nach einem zünftigen Trank und einem kleinen Imbiss, den die Kinder aus der Zukunft mitgebracht hatten, ging es vom mittelalterlich umgestalten Gemeindehaus in die Grabower Stadtkirche. Hier konnten die Kinder an verschiedenen Stationen auf Entdeckungsreise gehen.

Besonders viel Spaß hatten sie vor allem beim Buchdruck und in der Schreibstube beim „Malen“ von Bibelsprüchen mit Tinte und Feder.

Zudem durften sie selbst kleine Luther werden und ihre eigenen Thesen, wie sie sich die Welt wünschen würden, an die Kirchentür schlagen. Natürlich half dabei der neuzeitliche Klebestreifen, doch um wenigstens ein bisschen von dem Gefühl zu bekommen, wie es gewesen sein muss, die Thesen anzunageln, durfte jeder einen Nagel in einen beiliegenden Balken schlagen. Zwischendurch wurde sich natürlich ordentlich gestärkt. Doch da es im Mittelalter noch keine Butter aus der Dose gab, legten die Mädchen und Jungen selbst Hand an. Sahne wurde kräftig geschüttelt, und so entstand die selbstgemachte Butter, die sich die Kinder auf dem frischen Brot schmecken ließen. Dazu gab es frischen Quark und leckeres Obst und Gemüse. Ein Dank geht an dieser Stelle ganz besonders an die Stadtbäckerei van den Hövel, die extra für den Tag das Brot in mittelalterlicher Form gebacken hatte.
Zum Abschluss dieses aufregenden Tages konnten die Kinder bei einem kleinen Quiz ihr geschichtliches Wissen unter Beweis stellen. Und so erfuhren sie auch, dass die Kanzel in der Stadtkirche wohl das einzige Stück in Grabow ist, das tatsächlich noch aus der Zeit von Martin Luther stammt. Von ihr las Hans, der inzwischen wieder Christipher Wenzel geworden war, die abschließende kleine Geschichte aus dem Alten Testament vor. Als Erinnerung konnten sich die kleinen Studiosies eine Mappe mit nach Hause nehmen, in denen ihre Spuren der Zeitreise für immer verewigt waren.

Diana Ottoberg

„Lernen in der Natur“

Grabow. Zuerst trafen wir uns mit Jörg Ziegler vom Landesjagdverband M-V am Waldrand.
Dann haben wir einen Mülleimer aus Stöcken gebaut und Zielwurf mit Kiefernzapfen gemacht. Danach bauten wir zwei Baumhölen. Eine für die Jungs und eine für die Mädchen.
Anschließend hat Herr Ziegler uns gefragt, ob wir Löffel mit haben. Alle haben im Chor gesagt: „NEIN!“. Frau Bludovsky hat gesagt: „Wir haben die Löffel vergessen.“
Herr Ziegler hat gesagt: „Na dann müssen wir uns aus Naturmaterialien Löffel bauen.“
Wir haben uns in vier Vierer-Gruppen aufgeteilt. Als die Löffel fertig waren, haben wir Eierlauf mit rohen Eiern gespielt, die Frau Kessin mitgebracht hatte.
Dann haben wir: „Wo ist das Ei?“ gespielt. Zum Schluss haben wir eine Schatzsuche gemacht. Dieses Projekt hat unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Kessin organisiert und uns begeistert. Danke Herr Ziegler, Danke Frau Kessin!
Lernen in der Natur macht einfach Spaß!

Klasse 3b, Grundschule „Eldekinder“ Grabow

Schriftsteller Ulf Borgmann zu Gast an der Grundschule Eldena

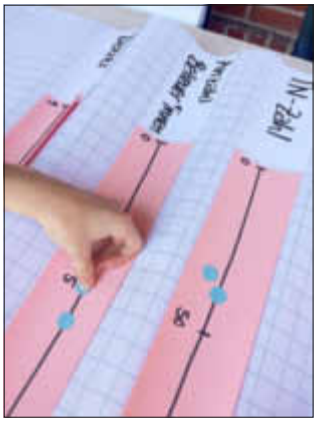
Eldena. Anlässlich des Welttag des Buches begannen die Schüler der Klassen 1 bis 4 aus Eldena am Mittwoch , den 26.04.2017, ihren Unterricht einmal anders. Sie begrüßten den Schriftsteller Ulf Borgmann in der Turnhalle, der mit seinen Wortspielen die Kinder begeisterte. Zu beginn wählte er einige Märchenrätsel. Die Schüler erkannten sehr schnell die gesuchten Märchenfiguren, denn Märchen sind bei vielen Mädchen und Jungen sehr beliebt. Ulf Borgmann spazierte mit den Schülern in die Welt der Stolperverse und Zungenbrecher und führte mit ihnen anschließend altersgerechte Wortspiele durch. Einige stellten ihr Können unter Beweis. Sie hatten Spaß an den kreativen Zungenbrechern und erlebten nun einen spannenden Lesevortrag aus dem Buch, OLGA MIT DEM GUMMIPROPELLER, eine Geschichte vom märchenhaften Schicksal einer Ausgegrenzten. Wie die Geschichte ausging, ließ er offen, denn im Anschluss konnten sich die Kinder noch Bücher kaufen. Alle hatten ganz viel Spaß.

Brigitte Gäth

Kinder- und Jugendarbeit

Planungen 2018 laufen an

Balow/Ziegendorf. Die Dörfliche Begegnungsstätte Balow e. V. lud in Kooperation mit der Amtsjugendpflegerin die jugendlichen Camp-Betreuer*innen vom 12. - 13. Mai 2017 nach Ziegendorf zur Planung 2018 ein.



Gemeinsam wurde bei ersten Sonnenstrahlen „das ideale Camp“ geplant, um Ideen und Rahmenbedingungen für ein mögliches Sommercamp 2018 mit den Jugendlichen zu entwickeln: Wieviele Tage wollen wir wegfahren? Welche Angebote wünsche ich mir? Und: Was kann ich selbst anbieten? Aber auch mit Fragen wie: Was darf auf keinen Fall passieren? Wurde sich auseinandergesetzt.
Das Gelände lud zwar zum Baden ein, doch dafür war es dann doch noch zu kalt, so dass die Pausen eher zum gemeinsamen Erzählen und Spazieren genutzt wurden. Auf diesem Wege konnten sich alle Kennenlernen, um das Miteinander-Arbeiten zu fördern.

Die Veranstaltung wurde finanziert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“.

Für die Sommerferien 2017 stehen u. a. folgende Angebote zur Verfügung:

- Öffnungszeiten des Jugendclub „Blue Sun“ in Grabow (Frau Heidi Brüning 038756 24256)
- Sommerferienspiele des Jugendclub Eldena (Frau Klüver 038755 339850)
- 24.07.2017 gemeinsame Tagesfahrt in den Ersepark
- 31.07.2017 gemeinsame Tagesfahrt in den Heidepark
- 07. - 11.08.2017 Sommercamp auf Amrum (Frau Klüver 038755 339850)

Alle weiteren Veranstaltungshinweise, Angebote sowie aktuelle Informationen finden Sie unter www.grabow.de unter dem Reiter „Leben im Amt“ à „Kinder- und Jugendarbeit“ oder unter „Veranstaltungen“.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

In den Sommerferien zum

24.Juli 2017

Über 40 spannende Attraktionen
und eine riesige Dinosaurierausstellung warten auf dich!

Abfahrt
07.45 Uhr ab Grabow – St. Pauli
08.00 Uhr ab Eldena – Grundschule
Ankunft
Eldena ca. 19.00 Uhr
Grabow ca.19.15 Uhr
-für alle Mädchen und Jungen ab Klasse 1-

ERSE PARK UETZE

Familienangebot
Teilnehmerbeitrag: 25,00Euro

31.Juli 2017

HEIDE PARK SOLTAU

Erlebe mit deinen Freunden in Deutschlands beliebtestem Freizeitpark

ca. 7 Stunden Spaß und Action

Aqua-Spin, Big Loop, Desert Race, Flug der Dämonen, Krake oder Scream… - …hier geht es ans Limit!!

Abfahrt
7.30 Uhr ab Grabow – St. Pauli
7.45 Uhr ab Eldena – Grundschule
Rückfahrt ab Soltau
17.30 Uhr
Für alle Mädchen und Jungen ab Klasse 5

Teilnehmerbeitrag: 27,00 Euro

Anmeldung & weitere Infos im „Blue Sun“ Grabow – 038756/24256
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag in der Zeit von 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
Oder im Jugendclub Eldena – 038755/339850

Schrottaktion in Eldena

Eldena. Am Samstag, den 13. Mai 2017, hatten die Bürger der Gemeinde Eldena Schrott an die Straßen gestellt. Mit vielen Jugendlichen, Eltern und Helfern ging es los. Den Schrott von den Straßen einsammeln und ihn dann zu den Sammelstellen bringen. Es war ein sehr anstrengender ,aber auch erfolgreicher und lustiger Tag. Ich möchte mich im Namen aller Jugendlichen bei jeden einzelnen bedanken, der etwas zu dieser riesen Menge an Schrott beigetragen hat. Wir freuen uns, dass so viel an Schrott zusammen gekommen ist. Besonderen Dank an Familie Waack, die mit ihrem Fahrzeug und Anhänger uns Jugendliche an diesem Tag unterstützt haben. Gleichfalls ein großer Dank an Jacob de Vries, der eine andere Tour zusammen mit uns Jugendlichen, Trecker und Anhänger übernommen hat. Besonders sei hier erwähnt, dass Herr Andre Grodd seinen bereits halbvoll gefüllten Container zur Verfügung gestellt hat, so dass hier schon eine große Menge bereit stand. Herr Edgar Gaeth organiesierte die Bereitstellung eines zweiten Container über die Firma Schrott- und Metallhandel Heino Saß. Auch hier sei recht herzlich gedankt, da der Container kostenlos gestellt und abgeholt wurde. Ebenfalls einen Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung des Gemeindefahrzeuges, Herrn Oliver Kann der seinen großen Anhänger zur Verfügung stellt und an Herrn Holger Tröger, der auch mit einigen Jugendlichen und Helfern den Schrott eingesammelt hat. Auch Frau Dagmar Klüver war dabei, sie war nicht nur an diesem Tag tätig, sondern auch schon im Vorfeld. Sie übernahm das organisatorische wie Flyer entwerfen, drucken und verteilen. Es ist toll zu sehen wie eine ganze Gemeinde unterstützend tätig wird, um ein Projekt der Jugendlichen mit einfachen Mitteln zu unterstützen. Der Erlös dieses Projektes fließt in unser großes Projekt von uns Jugendlichen, das Rondell.

Kathleen Köhn
Vorsitzende Jugendgemeinderat Eldena

Neues aus dem Amtsbereich

Bürgermeister und Amtsvorsteherin bedanken sich für gute Zusammenarbeit

Grabow. Einen überraschenden Auftakt nahm die jüngste Amtsausschusssitzung des Amtes Grabow. Nachdem Amtsvorsteherin Kriemhild Kant die Anwesenden begrüßt und die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, bat Bürgermeister Stefan Sternberg den Pressevertreter der SVZ, Uwe Köhnke, nach vorn. Viele Jahre arbeitete der Lokalredakteur intensiv mit den Vertretern der Region zusammen und sorgte mit seinem Engagemant dafür, dass nicht nur die großen politischen Ereignisse den Weg in die Zeitung fanden, sondern auch die kleinen, aber durchaus erwähnenswerten Dinge, die täglich in unseren Gemeinden passieren. Sowohl Amtsvorsteherin Kriemhild Kant als auch Bürgermeister Stefan Sternberg bedankten sich herzlich für diese jahrelange tolle Zusammenarbeit bei dem Redakteur, der nun in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird. „Ganz aus den Augen wollen wir uns aber nicht verlieren. Vielleicht gibt es ja doch die eine oder andere Gelegenheit, bei der sich eine Zusammenarbeit anbietet“, so Sternberg.

Diana Ottoberg

Landespolizeiorchester M-V erspielte 1.300 Euro für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Grabow. Beginnend mit dem „Frühlingseinzug“ von Franz von Blon brachte das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung von Dirigent Christof Koert gute Stimmung unter die rund 180 Gäste in den Saal des Grabower Schützenhauses am Abend des 25. April 2017.
Auf Einladung des Regionalverbandes Ludwigslust des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. spielte an diesem Abend das Landespolizeiorchester bereits zum dritten Mal im Schützenhaus und zum insgesamt fünften Mal in Grabow auf.
Des Weiteren gab das Orchester dieses Mal viele ältere, aber bekannte Stücke zum Besten. Dazu gehören u. a. Märsche wie der „Gruß an Kiel“ oder auch „Sie ist die schönste Braut“ sowie Stücke von Max Raabe die gesangstechnisch von Silvia Hagen-Penske und Peter Penske begleitet wurden.

Traditionell gab Schirmherr und Bürgermeister Stefan Sternberg den Reinerlös des Benefizkonzertes bekannt. 1.300 Euro kamen für diesen Abend durch den Kartenverkauf zusammen.
Volksbund-Regionalvorsitzende Dr. Margret Seemann bedankt sich bei der Stadt Grabow und ihrem Bürgermeister Stefan Stern-

berg sowie bei allen Gästen aus nah und fern, die zu diesem guten Ergebnis in Grabow beigetragen haben. „Der Reinerlös kommt vor allem der wichtigen völkerverständigenden Jugendarbeit des Volksbundes zu Gute. Darüber hinaus bedanke ich mich bei dem Leiter des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern, Christof Koert und seinen Musikerinnen und Musikern für die jahrelange Begleitung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Unserem Regionalverband ist es nur durch die Unterstützung der gastgebenden Kommunen, der Bevölkerung und des Landespolizeiorchesters möglich derartige Konzerte mit solchen Ergebnissen durchzuführen und damit seine Aufgabe zu erfüllen“, betont Margret Seemann.

Bürgermeister Stefan Sternberg übergibt den Scheck in Höhe von 1.300 Euro.

Ein großer Dank geht aber auch an die Vorverkaufsstellen Buchhandlung Theodor Körner (Inh. Astrid Hecht), Steuber Tabak und Spirituosen und dem Reisebüro Schwarz, den Organisatoren, der Stadt Grabow für die kostenlose Bereitstellung des Schützenhauses und an Rocco Schmuhl für die Versorgung und Bewirtung des Orchesters und der Gäste.
Der Volksbund-Regionalverband Ludwigslust umfasst den Altkreis Ludwigslust und zählt zurzeit 110 Mitglieder. Die Regionalvorsitzenden macht darauf aufmerksam, dass - ähnlich wie andere Vereine und auch Parteien - der Volksbund aufgrund der demographischen Entwicklung einen Rückgang der Mitglieder zu verzeichnen hat. „Für einen monatlichen Beitrag von bereits nur 50 Cent ist eine Mitgliedschaft im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. möglich. Als Mitglied können Sie nicht nur kontinuierlich die Arbeit mit unterstützen, sondern auch stärker Einfluss auf künftige Entwicklung des Volksbundes nehmen“, so Seemann.
Weitere Informationen zum Volksbund erhalten Sie unter www.volksbund-mv.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/Volksbund.MV oder telefonisch unter 0385 5918430.

Reno Banz
Regionalgeschäftsführer

DWK-Delegation zu Gast in Japan

Symposium „Demografischer Wandel als kommunalpolitische Herausforderung“

Das niedrige Geburtenniveau, die kontinuierlich steigende Lebenserwartung, die damit verbundene Alterung und die steigende Urbanisierung prägen den demografischen Wandel: Dies gilt für Deutschland und Japan in gleicher Weise. Aus diesem Grund sind das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das japanische Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales in einen Dialog getreten, um Erfahrungen über den wissenschaftlichen Forschungsstand und politische Strategieansätze auszutauschen.
Elke Ferner, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesfamilienministerin, eröffnete das Symposium „Demografischer Wandel als kommunalpolitische Herausforderung - Lösungsstrategien japanischer und deutscher Gemeinden“, das am 12. Mai 2017 im Mitsubishi Research Institute in Tokio stattfand.
Der Fragestellung folgend, wie nationale Politik Kommunen bei der Suche nach Lösungen unterstützen kann, stellte Dr. Matthias von Schwanenflügel, Leiter der Abteilung „Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege“, BMFSFJ, das Leuchtturmprojekt „Demografiewerkstatt Kommunen (DWK)“ im Rahmen des Symposiums vor.
Deutlich wurde, dass die komplexen Herausforderungen des demografischen Wandels vielschichtige und unterschiedliche Problemlagen erzeugen, die nur dann bewältigt werden können, wenn nationale und regionale Strategien und Maßnahmen ineinandergreifen. Daher wurden im zweiten Teil der Konferenz konkrete Lösungsansätze deutscher und japanischer Kommunen vorgestellt. Drei der acht Kommunen, die am deutschen Projekt „Demografiewerkstatt für Kommunen“ beteiligt sind, waren auserwählt an dem Treffen teilzunehmen. Darunter auch die Stadt Grabow mit ihrem Bürgermeister Stefan Sternberg: „Es ist für uns eine tolle Anerkennung, dass wir hier dabei sein durften, denn es zeigt, dass wir in unserer Stadt auf dem richtigen Weg sind.“

Beeindruckend und mit viel persönlichem Engagement berichtete Sternberg von den verschiedenen Projekten, die in den vergangenen Jahren in Grabow in Bezug auf den demografischen Wandel auf den Weg gebracht wurden. „Sehr beeindruckend an dem Treffen war für mich, dass man um die halbe Welt fliegt, um festzustellen, dass die Probleme eigentlich auf der ganzen Welt gleich sind. Die wachsende Technisierung und der zum Teil extreme Geburtenrückgang bedeuten immer weiter wachsende Anforderungen an die Kommunen, denen sie sich stellen müssen.“
Im gegenseitigen Austausch gab es so aber auch die Möglichkeit andere Ideen und Lösungsansätze kennenzulernen. „Ich habe bei dem Besuch eigentlich zwei große Projekte kennengelernt, die mich beeindruckt haben und von denen ich mir vorstellen könnte, diese auch bei uns umsetzen zu können.“, so Sternberg weiter. Eins davon ist die „Silver-Academie“. Hierbei geht es darum, die

Generation der Menschen im Alter von 60+ gezielt mit einzubinden, ihre Erfahrungen zu nutzen und so eine Art „Ehrenamtsbörse“ aufzubauen, bei der Menschen, die nicht mehr im Arbeitsprozess stehen, sich aber gern noch in irgendeiner Weise engagieren wollen, zu unterstützen. Erste Ideen in diese Richtung sollen schon in kürzester Zeit umgesetzt werden.

Diana Ottoberg

4. Grabower Triathlon startet am 5. August

Grabow. Der Grabower Triathlon geht in diesem Jahr in seine 4. Runde. Am 5. August um 10.00 Uhr werden erneut zahlreiche Sportler ihre Kräfte im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen. Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierten ab 14 Jahre.
Außerdem gibt es für die Jüngsten einen Bambini-Wettbewerb, bei dem Kinder ab 6 Jahren eine Schwimmstrecke von 100 m sowie eine Laufstrecke von 500 m zurücklegen müssen. Wie immer locken tolle Preise für alle Teilnehmer, die sich natürlich auch über viele Zuschauer an den einzelnen Strecken freuen würden.
Die kompletten Ausschreibungsunterlagen mit weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.grabow.de (Rubrik Waldbad).

AWO Kita „Märchenland“ hat einen Zwergenberg

Grabow. Das großflächige Freigelände der Grabower Kindertagesstätte hat seit dem 18. Mai 2017 eine weitere attraktive Spielfläche. Im Rahmen der Neugestaltung des Naturspielplatzes wurden die Ideen und Wünsche der Kinder, Eltern und der Erzieherinnen mit einbezogen. Bei dem Mitmachprojekt, unter Leitung von Frau Dr. Spaethe, wurde der zweite Abschnitt des Projektes mit allen Kindern gebührend eingeweiht. Nach einem kurzen, fröhlichen Programm erfrischten sich die Kinder mit einem Eis. Und dann…. , dann war es endlich soweit! Der Zwergenberg wurde freigegeben.

Der neue Spielberg hat drei Treppenaufgänge, einen langen und breit angelegten Weg, eine Rutsche sowie einen Tunnel. Er bietet eine tolle Aussicht auf die bunte Blumenwiese am Hang. Die Mädchen und Jungen können von oben ihre Spielkameraden erspähen. Wer möchte, kann aus dieser Perspektive das lebendige Treiben auf dem Spielplatz gut beobachten.

Der Zwergenberg verlangt von den Kindern eine gute physische Kondition und wird dem kindlichen Bewegungsdrang voll gerecht. Somit halten sich unsere Kinder auf spielerische Art und Weise bei frischer Luft fit.
Die große Freude über das erweiterte Spielangebot war den kleinen und großen Kindern sichtlich anzusehen. Mit Komplimenten wurde ihrerseits nicht gespart. Das ist für alle Beteiligten, die bei der Entstehung des Zwergenberges tatkräftig mithalfen, das schönste Dankeschön.

Das Kita-Team, Renate Danehl

10. Beachday im Waldbad

Grabow. Über 70 Sportlerinnen und Sportler kamen dem Aufruf nach und traten am 6. Mai im Waldbad beim Beachvolleyball gegeneinander an.
Ab und an ließ sich sogar die Sonne blicken, so dass spannenden Ballwechseln im Bereich der Profi-, Amateur- und Firmenstaffel nichts mehr im Wege stand.
Nicht nur die Teilnehmenden- und Zuschauerzahl, auch das Spielniveau ist gegenüber dem Vorjahr laut den Organisatoren gestiegen - bis zum Schluss wurde in allen Staffeln um den Sieg gekämpft.

Nach gut sieben Stunden voll spannender Spiele standen die Sieger fest:
Bei den Amateuren, bei denen insgesamt 16 Mannschaften an den Start gingen, gewannen „Manja und Heiko“ den 1. Platz und damit den begehrten Gutschein für eine Woche mit einem Wohnmobil

von Caravan Wendt. Der 2. Platz ging an „Sandra und Jule“, vor „Glöckner und Sohn“ auf Platz 3.
Den 1. Platz bei den Profis, bei denen in diesem Jahr 5 Mannschaften antraten, sicherten sich erneut Titelverteidiger „Ohne Witz“ vor „Martin und Christian“ sowie „Benny und Marie“.
Beim Firmen - Cup gingen in diesem Jahr 7 Mannschaften an den Start - hier gewann „Firma Giemsch“ vor „Schmetterhand“ und der „Stadt Grabow“.

Firma Giemsch

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für das Fairplay sowie bei den Schiedsrichterinnen und dem Organisationsteam bedanken.
Ein großes Dankeschön geht an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung in der Form nicht möglich gewesen wäre.

Die Sponsoren des Beachday 2017:
- Augenoptik Brinkmann
- Autohaus Matern GmbH
- Autohaus Sagewitz GmbH
- B + S Landtechnik GmbH
- Brunower Agar GmbH
- Caravan-Wendt
- Dachdeckerei Bernd Matznick
- EDEKA Söllick
- Getränkeland Grabow
- Giemsch GmbH
- GRABO MIX Baustoffwerk GmbH
- H. P. Jorre Spielautomatenbetrieb GmbH & Co.KG
- Kanu- und Kajakverleih Grabow
- Landschlachterei Rüdiger Lauck
- Malermeister Uwe Wohlfahrt
- Nordoel
- Physiotherapie Birgit Ahrendt
- Physiotherapie & Osteopathie Anke Lüth
- Restaurante Portofino
- Salon Haarwerk
- SCHORISCH Magis GmbH
- Sparkasse Mecklenburg-Schwerin - Zweigstelle
- Torsten Berkhahn Heizung-Sanitär
- Vodafone Shop Stephan Krischke
- Waldbad Kiosk
- WBV mbH Grabow
- Werbung total Dörte Schütz

Text und Foto:
Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

gefördert von:

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT
Amt Grabow

Die Kleinsten tanzen unter dem Maibaum

Eldena. Einer schönen Tradition folgend, wurde in der KITA „Eldespatzen“ in Eldena am 1. Mai ein kleiner Maibaum aufgestellt.

Die Jüngsten der Einrichtung haben mit Ihren Erzieherinnen viele bunte Bänder angefertigt, um damit den Maibaum im Foyer zu schmücken. Das bereitete allen Kindern natürlich viel Freude. Zum Abschluss dieser Aktion wurde noch sehr ausgelassen um den Maibaum getanzt.
Am Nachmittag beim Abholen der Kinder, staunten die Eltern dann sehr über den, von ihren Kindern, farbenfroh geschmückten Maibaum.

Heidi Paesel

Statt Socken gab es neue Bettwäsche

Grabow. Wie man sich bettet, so liegt man. Das dachte sich auch Stefan Krischke, Inhaber des Grabower Mobilshops, als er kürzlich in die neue Kita „Vogelwäldchen kam. Im Rahmen einer Aktion, die zu den kalten Wintertagen dazu aufrief wärmende Socken zu spenden, sprach er Annette Sonka an. Auch wenn die Aktion prinzipiell witzig gemeint war, so freute sich die Einrichtungsleiterin darüber, dass der Unternehmer sie nach dem fragte, was die Einrichtung wirklich brauchen könnte. Und so stand schnell fest: „Socken brauchen wir eigentlich keine, aber über neue Bettwäsche würden wir uns riesig freuen“.

Und so übergab Stefan Krischke 250 Euro an die Einrichtung, die dafür tolle Bettwäsche für die Kinder anschaffen konnte. Und da diese nicht nur optisch gut aussieht, sondern zum gemütlichen Kuscheln und Träumen einlädt, legte sich der Mobilshopinhaber gleich dazu. Leider hatte er jedoch nicht genug Zeit, um tatsächlich den Mittagsschlaf gemeinsam mit den Kindern zu machen, wie er abschließend bedauernd feststellte. Das Kita Team, aber vor allem die Kinder dankten ihm für diese tolle Überraschung.

Diana Ottoberg

Ein Hoch auf Opa!

Grabow. „Hallo - wir sind Jim und Jake Dobbertin und gehen in die DRK-Kita „Vogelwäldchen“ in Grabow. Wir wollen euch erzählen, dass wir einen ganz tollen Opa haben - es ist unser Opa Dirk. Zu Weihnachten bekam unsere Kita „Vogelwäldchen“ von unserem Opa Dirk eine Geldspende, wofür unsere Kita-Leiterin Annette Sonka etwas kaufen durfte. Wir verraten es euch, was gekauft wurde: Wir haben für die Kita einen neuen Bollerwagen bekommen, da der alte schon ganz schön in die Jahre gekommen war. Und so einen Bollerwagen brauchen wir unbedingt für unsere kleinen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Krönung aber ist der riesengroße Sitzsack für die integrative Gruppe in unserer Kindertagesstätte. Sofort wurde der Sitzsack in Beschlag genommen - auch Opa Dirk durfte eine Sitzprobe machen.“
Gemeinsam mit allen Kindern unserer Kita „Vogelwäldchen“, ihren Erziehern und der Kita-Leiterin wollen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an Opa Dirk Dobbertin sagen. Versprochen Herr Dobbertin, auch bei Ihrem nächsten Besuch dürfen Sie wieder einmal Kuscheln auf dem Sitzsack und mit uns Bücher lesen.

Simone Schaal und Christin Jastram/Erzieherinnen

kleidsam - MODE für SIE - neu in Grabow

Grabow. Modische Damenoberbekleidung bietet „kleidsam“ in Grabow an. Bekannte Marken wie Via Appia, Masai und Passport gehören ebenso zum Sortiment wie viele weitere Labels. Mode von Größe 36 bis 50 (und bis Größe 54 bestellbar), von leger bis chic findet man im alten Fachwerkhaus schräg gegenüber vom Rathaus. Susanne Reuter, die auch das dazugehörigen Café „sweet home - café & wohnen“ betreibt, hat den Bedarf nach mehr Mode in Grabow gesehen und kurzerhand ihr Sortiment erweitert. Zu den Wohnaccessoires kommen jetzt Mode und Accessoires wie Schals, Schmuck und Taschen. Die Düsseldorferin, die vor vier Jahren nach Grabow zog, kommt aus der Modebranche und kann nun ihre Erfahrungen in ihren Laden einbringen. Zuletzt war sie im Verkauf bei Via Appia tätig. „Es ist eine neue Perspektive, nun als Kunde zu Via Appia zu kommen und mich von meinen Ex-Kolleginnen beraten zu lassen“, schmunzelt sie.
Frau Reuter setzt auf bequeme Mode für jeden Tag, sowie auf elegantere Outfits fürs Büro oder für besondere Anlässe. Von Sommerkleidern bis Winterpullis - immer saisonal gut angezogen. Mode anprobieren, in Wohnaccessoires stöbern und dabei gemütlich Kaffee trinken - das ist ihr Konzept. (Achtung: derzeit gibt es nicht immer Kuchen zum Kaffee! Gruppen können sich allerdings anmelden.)
kleidsam - Marktstr. 16 - Di. - Fr. 10 - 12 + 14 - 18:00 Uhr,
Sa. 9 - 12:00 Uhr.

Arbeitsgespräch in der Gemeinde Dambeck zum Thema Feuerwehren

Dambeck. Zum Arbeitsgespräch im Speicher trafen sich kürzlich der Bürgermeister der Gemeinde Dambeck, Wolfgang Schmidt und Gemeindewehrführer Detlef Madaus. Als Mitglied des Innenausschusses wohnte auch der Landtagsabgeordnete Dirk Friedriszik dem Gespräch bei.
Im Gespräch ging es vor allem um die finanzielle Situation der Gemeinden im ländlichen Raum sowie die Ausstattung der Feuerwehren, insbesondere um die Löschwasserversorgung und die damit verbundene Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Freiwilliger Feuerwehr.
Bürgermeister Schmidt lobte die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Amt Grabow und konnte ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit seiner Feuerwehr wie auch dem örtlichen Karnevalsverein bestätigen. „Unsere Gemeinde ist sich ihrer Pflichtaufgaben bewusst und setzt dazu notwendige Investitionen im Rahmen der Möglichkeiten auch um. So läuft derzeit die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dambeck. Dieses Fahrzeug soll entsprechend der Aufgaben unserer Wehr ausgestattet sein. Auch ein Parkplatz vor der Kirche wird in diesem Jahr gebaut werden.“ Ergänzend fügt Detlef Madaus, seit 21 Jahren Wehrführer der Dambecker Wehr, hinzu: „Die Gemeindevertretung hat auch 3 neue Bohrbrunnen in diesem Jahr in den Gemeindehaushalt eingeplant, in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung soll die Ausschreibung hierfür bestätigt werden. Unsere Löschwasserversorgung wird so nach und nach ausgebaut bzw. erneuert“.
Abschließend besichtigten die Gesprächspartner den Dambecker Speicher, wo alle Veranstaltungen stattfinden und das Gerätehaus der Feuerwehr.

Detlef Madaus
Gemeindewehrführer Dambeck

Modern, wild-romantisch oder Natur pur

Naturgärten der Region Ludwigslust/Schwerin öffnen Ihre Türen und laden am 24./25. 06.2017 zur Gartenführung ein.

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Aktion „Natur im Garten M-V“ den „Tag der offenen Gartentür“. Am Wochenende des 24./25. Juni 2017 öffnen Gärten, die mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ausgezeichnet sind, ihre Türen in ganz Mecklenburg-Vorpommern für Besucher. 11 der insgesamt 48 geöffneten Gärten liegen in der Region Ludwigslust und Schwerin. Private und öffentliche Gartenbesitzer dieser Region haben in diesem Jahr erstmals ein eigenes Veranstaltungsprogramm für die beiden Aktionstage zusammengestellt. Auf Gartenführungen können sich Besucher an beiden Veranstaltungstagen gezielt zu unterschiedlichen Naturgartenthemen aus erster Hand bei den Betreibern und passionierten Naturgärtnern informieren.
Modern, wild-romantisch oder Natur pur - naturnahes Gärtnern unterwirft sich bei allem Umweltbewusstsein keinem Gestaltungszwang. Allein in der Region Ludwigslust und Schwerin reicht die thematische und gestalterische Vielfalt der Gärten vom Tagliliengarten (Astrid Witt) über den Fengshui-Garten (Familie von Soosten) bis zur „Selbstversorger Öko-Spaßlandwirtschaft“ (Familie Holtrup). Besucher können am Öffnungstag auf individuelle Entdeckungsreise durch die Gärten gehen und sich mit den Gartenbesitzern austauschen Mit dem in diesem Jahr erstmals erstellten Veranstaltungsprogramm für den 24./25.06.2017 möchten die 11 teilnehmenden Gärten zu Rundfahrten in die Region Ludwigslust und Schwerin einladen. Die zahlreiche, bis zu einstündigen, kostenlosen Führungen durch die Naturgärten finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Auf den Führungen berichten die Gartenbesitzer aus ihrer naturgärtnerischen Praxis und legen dabei den Schwerpunkt auf ihre individuellen Gartenthemen. Entsprechend breit ist das Angebot und reicht von der Heilkraft des Gartens über Kunst bis hin zum Insekten freundlichen Garten. Weitere Veranstaltungspunkte an beiden Veranstaltungstagen runden das Programm ab.

Mit dabei ist auch der „Feng Shui“-Garten in Strassen

Über den besonderen Umgang mit der Natur und ihrer Wirkung auf das menschliche Wohlbefinden informiert Doreen von Soosten. Ihre Gartenführung steht unter dem Titel: „Feng-Shui für Anfänger.“ In dem von Ihr gestalteten „Fang Shui“-Garten verbinden sich Pflanzen, Symbole, Farben und Formen auf den knapp 700 qm ihres Privatgartens zu einem harmonischen Ganzen. „Ein Ort, der wohltuend auf Körper Geist und Psyche wirkt,“ fasst Doreen von Soosten zusammen. „Unser Garten bietet eine Auszeit von der Hektik des Alltags. Hier können sich Menschen mit der Erde verbinden und ihre Wurzeln stärken.“ Am Sonntag zeigt Ulf von Soosten im „Feng Shui“-Garten um 17 Uhr wie sich mit Effektiven Mikroorganismen der Gartenteich auf einfache Weise pflegen lässt. Der Garten ist ein ausgezeichneter „Natur im Garten“-Schaugarten.

Muchower Sportfest 2017

Ein Sportfest zu planen und auf die Beine zu stellen ist eine Sachen. Aber ein Fußballspiel zwischen Jung und Alt zu planen, was dann solche Entwicklung nimmt, ist eine geniale Sache.
Es war ein Fußballspiel geplant, damit die Jugend, die jeden Montag fleißig auf dem Sportplatz in Muchow trainiert, zu einem Spielerischen Höhepunkt kommt. In dem die Jungen Leute zeigen können, was sie alles gelernt haben.
Als dann die Muchower Männer bei einem Termin in der Zukunftswerkstatt bekannt gaben, dass auch sie Interesse haben, mal wieder auf dem Platz zu stehen, waren es schon drei Mannschaften. Aber die Frauen wollten dann auch mitmischen und gründeten auch kurzer Hand eine Frauenmannschaft.

Somit gingen am 13.05.2017 vier Mannschaften in Muchow an den Start.

Muchower Jugend
Muchower Feuerwehr
Eintracht Prügel
Muchower Chicken Kicker

Damit war den Planenden auch klar, das es an Versorgung für die Mannschaften und eventuelle Gäste nicht fehlen darf. Hier waren die Muchower Müggen und die Freiwillige Feuerwehr, die ja eh mitspielte, sofort mit im Boot und übernahmen die Versorgung mit Bratwürstchen und Grillfleisch sowie Kaffee und Kuchen und die kühlen Getränke.
Zum Anfang konnte sogar das Volleyballfeld, welches durch viele fleißige Helfer aus dem Dorf und dem gesponserten Beach-Sand, durch die Firma **GRABO-MIX Baustoffwerk GmbH,** noch rechtzeitig fertig geworden ist, feierlich eröffnet werden.
Danach wurden die Mannschaften aufgestellt und die Spiele ausgelost.

Der Anpfiff war gegen 15:00 Uhr. Nach sechs Spielen je zwei mal 12 Minuten, waren alle Spieler froh, dass sie alles einigermaßen heil überstanden haben. An Zwei Spielern, die bei diesem Sportevent die Beine nicht ganz heil lassen konnten, senden wir gute Besserung.
Alle hatten viel Spaß und viele Zuschauer haben auch den Weg nach Muchow gefunden. Am Ende waren die Platzierungen so:

1. Platz	Muchower Feuerwehr
2. Platz	Eintracht Prügel
3. Platz	Muchower Jugend
4. Platz	Muchower Chicken Kicker

Herzlichen Glückwunsch an alle und wir hoffen auf ein Rückspiel im Nächsten Jahr.

Gasflaschenannahmestelle Prislich informiert

Sehr geehrte Kunden der Gasflaschen Annahmestelle in Prislich, ich bitte alle Kunden ihre Gasflaschen mit der Aufschrift „Tyczka“ bis zum 30. Juni 2017 in meiner Annahmestelle umzutauschen, da ich von dieser Firma künftig keine Gasflaschen mehr beziehe. Ab dem 1. Juli kann ich keine Flaschen dieser Marke mehr annehmen oder umtauschen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Kurt Meschke

Girls‘ and Boys‘Day in der Tagespflege Prislich

Prislich. Am 27.04.2017 verschafften sich Niklas Lauck und Billy Buls (beide 11 Jahre, besuchen derzeit die 5. Klasse in der Regionalen Schule Friedrich Rohr) einen kleinen Einblick in die Pflege und Betreuung in unserer Tagespflege Prislich. Als erstes bekamen Niklas und Billy die Einrichtung gezeigt und die einzelnen Berufsfelder, welche bei uns tätig sind kurz erklärt. Die Wichtigkeit der Dokumentation wurde kurz erläutert.
Im Anschluss erlebten Niklas und Billy unsere Tagesgäste in ihrem Tagesablauf, führten Gespräche, spielten ‚Mensch ärger dich nicht, schraubten mit den Männern an einem Vogelhaus und haben mit den Tagesgästen Mittag gegessen, welches die Schlachterei Lauck täglich für die Tagespflege zubereitet.

Als sich der Boys Day dem Ende neigte, fragten wir Niklas und Billy nach dem Eindruck, den sie von diesem Tag hatten. Sie waren sich einig, dass es ihnen hier gut gefallen hat und sie auch am Nachmittag hin und wieder zum Spielen vorbei kommen möchten.
Niklas erzählte: „Als ich einmal nicht aufgepasst habe beim ‚Mensch ärger dich nicht‘, hat mich eine der älteren Damen angestupst und sagte zu mir: ‚Du bist an der Reihe!‘. Mir hat es hier gut gefallen, da die älteren Menschen nicht den ganzen Tag allein sind.“
Billy erwähnte im Gespräch: „Die beiden Männer erzählten mir viel von früher, als ich mit ihnen das Vogelhäuschen zusammen baute. Man kann von den Senioren viel lernen.“
Das Team der Tagespflege Prislich bedankt sich bei Niklas und Billy für den schönen Tag.

Veranstaltungen Juni / Juli 2017

01. Juni	Balow	14.30 Uhr – 17.30 Uhr – Tag der offenen Tür in der Kita Balow
02./03. Juni	Grabow	70-jähriges Jubiläum des Angelvereins "Onkel Bräsig" e.V. an der 1. und 2. Lache in Grabow. Weitere Informationen sind im Aushang ersichtlich.
09. Juni	Grabow	19.30 Uhr – **Picknickkonzert mit der BigBand „Swing Side“** im Autohaus Giemsch Eintritt: 10,00 €, anschl. Aftershow-Party mit DJ Pair Glasses (Bitte Picknickkorb und Picknickstühle nicht vergessen!)
11. Juni	Grabow	10.00 bis 14.00 Uhr – Kinderfest im Waldbad
16.-18.06.	Gorlosen	700 Jahrfeier (Programm siehe Innenteil)
17. Juni	Dambeck	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dambeck mit einem bunten Programm
24. Juni	Grabow	15.00 – 1. Grabower Boxturnier innerhalb der 6. Kinder-und Jugendsportspiele des Kreissportbundes LUP mit dem Grabower SV / Team Apenburg in der Turnhalle am Hufenweg (Eintritt: 4,00 € Erw./ Kinder+Rentner 2,00 €)
	Wanzlitz	Jahrfeier – 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wanzlitz
	Güritz	15.00 Uhr – Sportfest auf dem Dorfplatz
25. Juni	Grabow	13.00 – 17.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Grundschule „Eldekinder“
28. Juni	Eldena	15.00 und 18.00 Uhr - Zirkus an der Grundschule Erleben Sie die Kinder der Grundschule und der Kita in der Manege der Turnhalle! Eintritt: 8.00-10.00 € für Erwachsene / 5.00-8.00 € für Kinder Kartenvorverkauf vom 19.06.-23.06.2017 von 7.00-13.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule. Für die Eldenaer Kinder, die Kinder der Grundschule und der Kita ist der Eintritt frei. Freikarten gibt es bei Frau Klüver. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
29. Juni	Eldena	17.00 Uhr - Zirkus an der Grundschule (siehe oben)
30. Juni bis 02. Juli	Grabow	1. Grabower Musikfestival (siehe Titelseite)
01./02. Juli	Balow	Sport- und Parkfest Samstag: 10.00 Uhr Fahrradtour, 11.00 Uhr Kinder-Fußballturnier/Walking 13.00 Uhr Volleyball und Fußball (D-Jugend), 15.00 Uhr Kaffeetafel 21.00 Uhr – Disco mit DJ Tommy in der Kulturarena oder im KUK Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr Frühschoppen mit der Grabower Blaskapelle 11.00 – 15.00 Uhr Fußballturnier der Männer, 14.00 Uhr Werbeauftritt „Fitness“ 14.30 Uhr Kaffeetafel Außerdem: Luftgewehrschießen, Springburg, Juniorcar, Schminken, FFw-Vorführung, Geschicklichkeitsstationen uvm.
09. Juli	Brunow	11-17 Uhr - Brunower Dorftrödelmarkt mit Kunsthandwerkermarkt 10.00 Uhr – Gottesdienst im Pfarrhausgarten 11.00 – 17.00 Uhr – Schlenderflohmarkt offene Gärten, Kunsthandwerkerstände, Kinderschminken 11.00 – 14.00 Uhr – Tag der offenen Tür in der Agrargenossenschaft mit Frisch Fleischverkauf im Bauernladen Ringstraße 6

Adventskonzerte in Balow

Leider müssen wir mitteilen, dass die Adventskonzerte der BigBand SwingSide am 09./10.12 und 16./17.12.2017 in Balow bereits ausverkauft sind.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Musikschule „J. M. Sperger“ lädt ein … Tag der offenen Tür

Sonntag, den 18.06.2017, 10:00 - 13:00 Uhr
Musikschule, Kirchenplatz 13, 19288 Ludwigslust
An diesem Tag steht die Musikschule allen Interessierten offen. Wer sich schon immer mal informieren wollte, wie eine Ausbildung an der Musikschule abläuft, welche Instrumente unterrichtet werden, welche Gebühren entstehen … der ist am „Tag der offenen Tür“ genau richtig. Fachlehrer aller Instrumentengruppen stehen bereit, um auf Ihre Fragen Antworten zu geben. Auch bietet der Tag die Möglichkeit, selber einmal das eine oder andere Instrument auszuprobieren.
Sicherlich beginnt man gerade im Kinderalter mit dem Erlernen eines Instruments, aber auch im erwachsenen Alter kann man sich den Wunsch immer noch erfüllen, ein Instrument spielen zu können. Es ist nie zu spät, zu beginnen und so sind gerade auch Erwachsene herzlich willkommen.
In den Vorspielräumen präsentieren Schüler der Schule ihr Können, zeigen, was sie in ihrem Unterricht gelernt haben. Kleine Konzerte für jedermann.

Kreismusikschüler verabschieden sich vom Schuljahr

Schuljahresabschlusskonzert im Grabower Schützenhaus

Ort: Grabow, Schützenhaus
Datum: Sonntag, der16.07.2017
Uhrzeit: 16:00 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr

Es gehört zu einer der vielen Traditionen der Musikschule „Johann Matthias Sperger“, dass die Schüler das Schuljahr mit einem großen Abschlusskonzert verabschieden. Fanden die Schuljahresabschlusskonzert bisher in Parchim und Ludwigslust statt, so ist in diesem Jahr das Publikum aus Grabow und Umgebung eingeladen, sich von der Vielfalt der musikalischen Beiträge begeistern zu lassen. Solisten, Ensembles, Musik und Tanz stehen auf dem Programm. Dabei ist die Bandbreite groß: von der Klassik bis hin zu modernen Stücken gibt es viele Überraschungen. Schulleiter Bernd Jagutzki und Mitarbeiterin Sylvia Wegener führen charmant und informativ durch das Programm und freuen sich schon darauf, das Publikum musikalisch in die Sommerferien begleiten zu dürfen.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Fördervereine der Musikschule gebeten.
Kontakt: Musikschule „Johann Matthias Sperger“, Kirchenplatz 13, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 21285

Boberow Open Air

9. - 10. Juni

MoorScheune freut sich auf Depeche Mode und AC/DC-Tribute!

Wichtige Infos für alle Konzertbesucher und Interessierte
Boberow: Nun ist es endlich bald so weit. Schon seit Monaten freuen wir uns auf dieses Open Air Spektakel. Jetzt geht’s in die heiße Phase. Hier gibt es wichtige Infos zu den Konzertabenden am 9. und 10. Juni.

Freitag den 9. Juni - DEPECHE MODE-Tribute-Abend
Einlass: ab 18 Uhr
Vorband: ORPHEE (Modern Rock) ca. 19:30 Uhr
FORCED TO MODE (Depeche Mode - Live Show) um 21 Uhr
Im Anschluss mit Aftershowparty

Samstag den 10. Juni - A Tribute to AC/DC
Einlass: ab 16 Uhr
Vorband: AudioPiloT (Rock-Pop Cover) ca. 18 Uhr
Vorband: BORDSTEIN (Oldie´s - Blues and Rock‘n‘Roll) ca. 19.30 Uhr
BELLBREAKER (Die AC/DC - Live Show) um 21 Uhr
Im Anschluss mit Aftershowparty.

Karten: Gibt es an der Abendkasse für 19 € pro Abend.
Parken: genügend Parkplätze auf dem Sportplatz vorhanden.

Verpflegung: an den Abenden versorgen Sie das Team der Landfleischerei Schmelzer und das Team der MoorScheune.
Weitere Infos unter: Tel. 038781 429599, www.moorscheune.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow
sonntags (außer am 14.5.) um 10 Uhr in der Stadtkirche

Bläser proben donnerstags um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St.Georg
Jugendtreff montags um 18 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
Offenes Treffen mit Zeit und Raum für deutsch-syrische Begegnungen:
dienstags von 18 bis 20 Uhr, Gemeindehaus St.Georg
Kirchencafé St.Georg: dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro: dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Bekannte Melodien - Ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen
am Sonntag, dem 16. Juli 2017 um 17 Uhr
in der Stadtkirche St. Georg Grabow
mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

"Bekannte Melodien - ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen". Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 16. Juli um 17 Uhr ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der Stadtkirche St. Georg in Grabow statt. An diesem Nachmittag ist die im Jahr 1885 erbaute Friese-Orgel erstmals in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.
Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donau-Walzer, Schumann: "Wilder Reiter" und "Fröhlicher Landmann", Joplin: Ragtime "The Entertainer", Pédalier: "Bruder-Jakob-Miniaturen" für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über "Freude, schöner Götterfunken".
Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel in Ingelheim am Rhein. Bisher haben sie zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, rund 25 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen.
Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können. Das Programm wird zusätzlich noch humorvoll moderiert und es gibt für die Besucher immer noch einige Überraschungen im Konzert.
Die Organisten ergänzen: "Diese klangfarbenreiche Orgel ist das fünftgrößte Instrument, das Friedrich Friese erbaut hat. Mit ihrem romantischen Klangbild eignet sie sich ideal für unser Konzertprogramm. Wir freuen uns sehr, den Besuchern dieses faszinierende Instrument mit bekannten Melodien präsentieren zu können. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung."
Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden: www.lenz-musik.de.

Quartiersuche für Thüringer Sängerknaben
Am Dienstag, dem 27. Juni, geben die Thüringer Sängerknaben wie zuletzt 2014 ein Konzert in unserer Stadtkirche. Für die Übernachtung vom 27. zum 28. Juni benötigen wir für 50 Jungs und ihre Begleiter Quartiere, möglichst zu zweit oder auch zu dritt. Wenn Sie dabei helfen können, melden Sie sich bitte bei der Kirchengemeinde im Gemeindebüro (Kirchenplatz 2) oder auch telefonisch (unter 038756 22120 - bitte ggf. auf Band sprechen!)

Kirchengemeinde Bochin
Sonntag, 25.06.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Bochiner Kirche (Pfr. Nier)
Sonntag, 02.07.
10:30 Uhr regionaler Familiengottesdienst in Lenzen

Christenlehre (mit Diakon Karsten Herper):
14-täglich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr in der Winterkirche Bochin.
Nächste Termine: 07. Juni und 21. Juni
Zur Christenlehre sind ganz herzlich alle Kinder unserer Region eingeladen.

Konfirmandenkurs 8 (mit dem Diakon Karsten Herper):
am Samstag, den 10. Juni von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Lenzen

Jubiläumstour in die Eulenspiegelstadt Mölln

Wer geht nicht gern auf reisen? Die eigenen Wände mit fremden Kulissen zu tauschen, erheitert die traurigste Seele. Deshalb sind die Menschen der Region so froh, dass es Fred Wegert von der Apfelscheune gibt. Innerhalb von zehn Jahren zeigte er seinen Interessenten bei seinen Touren zum Teil Gegenden, wo noch keiner der Mitreisenden „hin gekrochen“ war, selbst niemals auf die Idee gekommen wäre. Kürzlich gab es die 50. Fahrt. Stets wartet der Organisator mit Überraschungen auf. Für den letzten Ausflug warb er mit: „am Vormittag eine Schweriner Facette“. Es war „Dat oll Hus“ in Schwerin-Krebsförden. Ilse Stender zeigte und erklärte den Eldenaern, Grabowern und Ludwigslustern das zwischen 1670 und 1672 errichtete Hallenhaus, das in den 90iger Jahren zu einem Familienmuseum wurde. Dieser Ausflug in die Vergangenheit führte bei vielen Ausflüglern zu eigenen Erinnerungen.
Der Museumshof zusammen mit den Eigentümern Ehepaar Stender war eine gelungene Überraschung. Nach dem Mittagessen in der Wittenburger Mühle ging es nach Mölln. Frau Dr. Hauff begleitete die Apriltour und gab schon unterwegs ein paar Erläuterungen zur Stadtgeschichte. Der Höhepunkt in Mölln war dann die Kirche Sankt Nikolai, erbaut zwischen 1220 und 1250. Das älteste Gebäude der Stadt ist die „gute Stube“, erklärte der Küster. Der Hochaltar und die Kanzel aus dem Barock sind beeindruckend schön. Den Klang der Scherer-Bünting-Orgel hätte manch einer gern gehört. Sie ist eine Rarität aus dem 15. Jahrhundert. Der bronzene siebenarmige Leuchter ein Hingucker. Das unterschiedliche Kastengestühl, vor allem der Sonderplatz für den Scharfrichter zog besonderes Interesse an. Der Klappstuhl des Scharfrichters war so angeordnet, dass seine Füße nicht den heiligen Boden betraten.
Die Antwort, wie der Scharfrichter überhaupt auf seinem Stuhl kam, weil er den Boden nicht betreten sollte, blieb man schuldig. Die reiche Bemalung an den Wänden zog alle Augen an. 1950 wurde am Fuße des Kirchberges die Plastik von Narr Till Eulenspiegel aufgestellt. Eulenspiegel hatte viel Schalk im Nacken, um die Obrigkeit lächerlich zu machen. Die Gedenkplatte von Till Eulenspiegel an der Westseite des Turms erinnert an den im Jahre 1350 Verstorbenen. Die Altstadt mit dem spätmittelalterlichen Rathaus und seinem historischen Markt wirkte nicht nur auf Architekturliebhaber zauberhaft. Beeindruckende Erinnerungen bleiben den Mitreisenden, die sich an dieser Stelle herzlich bei dem Organisator bedanken. Mit viel Liebe bereitet er seine Touren vor, um sie zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Elke Ferner

Aufruf zum Casting für die Orient Soiree „Leben in Vielfalt“

Wir suchen Talente für Gesang, Trommel oder Tanz

Wir suchen euch:
- Mit Talent für gesang, Percussion oder tanz
- Aus allen Stilrichtungen
- Solo oder als Gruppe
- Aus der Region
- Ab 8 Jahre bis unendlich
- Mit und ohne Handicap
- Jede Nationalität

Anmeldeschluss ist der 4. Juni.
Die Auftaktparty findet am 10. Juni 2017 im Integralverein e. V. Lübtheen statt. Einlass 18:30 Uhr - Eintritt frei.
Jeder kann sich in den Castings für die Show am 7. Oktober 2017 mit seinem Können vorstellen. In den später folgenden Workshops könnt ihr euer Können erweitern. 12 ausgewählten Talenten stehen die Workshops kostenfrei zur Verfügung.
Alle anderen Teilnehmer/Innen können für einen kleinen Obolus an den Workshops teilnehmen und in der Show mitwirken.
Zu den Workshop-Terminen bekommt ihr schriftliche Informationen.

Castingtermine:
10. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr, Integral e. V. Lübtheen, Salzstraße 2
16. Juni von 15:00 bis 17:00 Uhr, Jugendclub neu Kaliß, Alter Postweg 90

Wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter www.suhana-castano.de

Shuana und Castano

„Grau ist faszinierend bunt“

So lautet das Motto des ersten Fotowettbewerbes, zu dem die Lokale Aktionsgruppe LEADER „SüdWest-Mecklenburg“ in Kooperation mit dem Bundesforschungsprojekt „Regiobranding-Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika“ aufruft.
Bis zum 31.10.2017 können alle Fotointeressierten bis zu drei Fotos einreichen. Bedingung ist, dass diese in der Kulturlandschaft Griese Gegend aufgenommen worden sind.
Der Landkreis Ludwigslust-Parchim als Träger der Geschäftsstelle LEADER und des Bundesforschungsprojektes unterstützt diese Aktion. Landrat Rolf Christiansen, Schirmherr des Fotowettbewerbs, fühlt sich der Griesen Gegend ebenfalls sehr verbunden. „Die Region hat einiges zu bieten. Besonders die unberührte Natur und die vielfältige Kulturlandschaft machen die Griese Gegend einzigartig.“ Er möchte insbesondere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme ermuntern und versichert, dass interessante Preise zur Verfügung stehen.
Für Jugendliche bis 18 Jahre und Interessengemeinschaften werden Sonderpreise ausgelobt. Wie wäre es mit einem Foto-Shooting in der Braumanufaktur Ludwigslust? Hier darf dem Brauer über die Schulter geschaut werden, wie aus Malz, Hopfen und Hefe die Ludwigsluster Bierspezialitäten entstehen. Gemeinsam wird ein eigenes Winner-Bier gebraut. Biber „Jesse“ Tours verspricht, dass bei seinem Preis das aktive Erleben der Landschaft im Mittelpunkt steht. Die Museen des Museumsverbundes „Griese Gegend“ stellen ebenso Preise zur Verfügung, wie kulturelle Veranstalter.
Es lohnt sich teilzunehmen, so Harald Elgeti, Vorsitzender der LAG. Gleichzeitig hofft er, dass mit jedem Foto das Interesse am Erhalt dieser Kulturlandschaft wächst und die Aktion dazu beiträgt, dass die Griese Gegend als Erlebnisraum bekannter wird. Das ist auch das Ziel des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin e. V. und des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe, die den Wettbewerb un-

terstützen. Die Organisatoren planen für 2018 eine Wanderausstellung mit den schönsten Fotos. Hierzu Henry Gawlick, Leiter des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend: „Wir möchten die Ersten sein, die die Fotos der Öffentlichkeit präsentieren."
Der Wettbewerb wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns 2014-2020 aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds und des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterstützt. www.europa-mv.de
Die Teilnahmebedingungen sind unter www.kreis-lup.de/leader zu finden.

Aufruf zum Fotowettbewerb Griese Gegend „Grau ist faszinierend bunt"
Die Lokale Aktionsgruppe LEADER „SüdWestMecklenburg" ruft in Kooperation mit dem Bundesforschungsprojekt „Regiobranding-Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika" zu einem Fotowettbewerb über die Kulturlandschaft Griese Gegend unter dem Motto „Grau ist faszinierend bunt" auf. Wir erwarten Fotos, die einen Bezug zur Kulturlandschaft „Griese Gegend" haben, deren Schönheit und Vielfältigkeit zeigen oder das Leben in und mit der Kulturlandschaft darstellen.
Das können Tier- oder Landschaftsfotos, das Raseneisensteinhaus, die Dorfkirche, ein Kanu- oder Reitausflug ebenso sein wie ein Foto vom Dorffest oder dem kleinen Fest im großen Park.
Teilnehmen können EinzelbewerberInnen, Interessengruppen oder Arbeitsgemeinschaften. Der Veranstalter möchte auch Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme ermuntern. Einsendeschluss ist der 31.10.2017.

Teilnahmebedingungen:

- Die Fotos sind in der Griesen Gegend aufgenommen und nicht älter als ein Jahr.
- Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen müssen nicht in der Griesen Gegend wohnen.
- Es können bis zu drei Fotos je Teilnehmer/Teilnehmerin eingereicht werden.
- Die Mindestauflösung der Fotos muss 300 dpi betragen.
- Die Fotos sind digital per E-Mail an die LAG SWM – LEADER-Fotowettbewerb@kreis-lup.de zu senden.
- Jedes Foto ist mit dem Namen, Vornamen und Wohnort des Fotografen bzw. der Fotografin sowie dem Bildtitel zu kennzeichnen.
- Die Mail muss folgende Angaben enthalten:
  - Name, Vorname (Alter)
  - Wohnanschrift (Straße Nr., PLZ Ort)
  - Telefonnummer und E-Mail-Adresse
  - Ort, Monat und Jahr der Aufnahme des Fotos
  - Bildtitel

Mit der Beteiligung am Wettbewerb erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an.

Ihre Helfer in schweren Stunden

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung
Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Pferde Welten
3 Königinnen. 300 Briefe. 3000 Pferde.
2. Juni bis 31. August 2017
Sonderausstellung im 3 Königinnen Palais Mirow
Pferdewelten – Eine Sonderausstellungs-Triologie im Museums-Dreieck der Mecklenburgischen Seenplatte in Kooperation mit dem Zugpferdemuseum Lütau

Agroneum Alt Schwerin Als Pferdestärken noch starke Pferde waren
Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen Die unendliche Geschichte vom „Trojanischen Pferd"
Drei Königinnen-Palais Mirow 3 Königinnen · 300 Briefe · 3.000 Pferde

Auf vier Rädern unterwegs

SICHER DURCH DAS FRÜHJAHR

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.
Hildesheim ...nah & gut
Nutzfahrzeuge · Service · EURO MOBIL · AUTO FIT · Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung
19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520
www.autohaus-hildesheim.de
Hildesheim 30 Ihr Dienste unserer Kunden
Holen Sie sich unsere neue AUTOHAUS-APP
Zu finden unter »Autohaus Hildesheim – nah und gut!« iOS | Android
NEU JETZT IM APPSTORE

AUTO - SERVICE PUMP GMBH
Ihr starker Partner
LADA
Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de
• Reparaturen aller Fabrikate
• Unfallinstandsetzung
• Einbau von Autogasanlagen
• Klimaanlagenservice
• Reifendienst

Wir sagen DANKE!
Sagewitz seit 1957 60 JAHRE
Unsere Mietwagenflotte

An der B 5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077
www.sagewitz.com

Beim Sicherheits-Check die Windschutzscheibe genau kontrollieren

(djd). Frühjahrsputz findet nicht nur im Haus statt - auch das Auto sollte vor Beginn der warmen Jahreszeit gründlich in Augenschein genommen werden. So wechseln laut einer aktuellen Umfrage von Carglass, an der rund 1.000 Autofahrer teilnahmen, 77 Prozent der Befragten im Frühjahr die Reifen und reinigen ihr Auto gründlich von außen.

Gut die Hälfte legt besonders viel Wert auf die Reinigung der Autoscheiben und überprüft diese auf Schäden.

Ebenso viele prüfen die Wischblätter, sieben Prozent verzichten ganz auf den Frühjahrscheck. „Eine Autowäsche für einen sauberen Lack ist schön und gut, aber schmutzige und gerissene Scheiben bergen ein echtes Sicherheitsrisiko beim Autofahren. Daher sollte man darauf achten, dass sie sauber und intakt sind“, erklärt Peter Kramm, Technical Manager bei Carglass.

Auch den Scheibenwischern sollte laut dem Profi immer Beachtung geschenkt werden: „Beschädigte, verunreinigte Wischer können kleine Schäden auf der Autoscheibe hervorrufen, die für den sogenannten Halo-Effekt sorgen, also die Wahrnehmung von verschwommenen Scheinwerfern entgegenkommender Fahrzeuge.“

Tipps vom Autoglasexperten:

- Wischwasser mit Sommerzusätzen mischen: Während das Mittel für den Winter das Einfrieren des Wischwassers verhindert, beseitigt ein hochwertiger Reiniger für die wärmere Jahreszeit effektiv Öl, Ruß, Silikon und Insektenreste von der Windschutzscheibe. Von Allzweckreinigern aus dem Haushalt ist abzuraten, da sie die Materialien angreifen können.
- Wischblätter mit Scheibenreiniger säubern oder erneuern: Beschädigte, verunreinigte Wischer können kleine Schäden und Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen.
- Klare Sicht schaffen:

Die Scheiben auf der Innenseite von Schlieren und Fingerabdrücken befreien. Am besten geschieht das mit einem Profi-Reiniger, da dieser Kunststoffe und Dichtungen nicht angreift und Fett und Nikotin ohne einem „Schmierfilm“ entfernt.

- Prüfen, ob die Windschutzscheibe intakt ist: Nach dem Winter befindet sich auf vielen Straßen Rollsplit, der Steinschlagschäden im Fahrzeugglas verursachen kann. Deshalb Schäden prüfen und möglichst direkt reparieren lassen, bevor diese reißen.

- Anzeige -

Matjessaison mit NADLER:
Hochgenuss für Fischfans

In der Matjessaison von etwa Mitte Mai bis Ende Juli dreht sich alles um die Fischdelikatesse.

Seine Fans nennen ihn liebevoll „Marzipan des Meeres" – den Matjes. Die Fischdelikatesse ist aber nicht nur zur Matjessaison sehr gefragt. Auch ganzjährig bietet zum Beispiel NADLER, Experte für Fischfeinkost, leckere Matjesfilets. Die Fischliebhaber essen sie pur, mit Pellkartoffeln, im Brötchen, im Wrap, als Tartar... Für jeden Geschmack gibt es ein passendes Rezept.

Pünktlich zum Auftakt der Matjessaison gibt es von NADLER beim Kauf von drei Aktionspackungen von „Edle Matjesfilets nach nordischer Art" oder „Heringsfilets nach Matjesart gesalzen" eine praktische Kräuterschere dazu – schließlich schmecken die leckeren Filets zusammen mit frisch gehackten Kräutern und Zwiebeln ganz besonders gut. Obendrauf gibt es die

Chance auf einen von fünf Reisegutscheinen durch die Fjorde Norwegens im Wert von je 2.000 Euro, denn Norwegen ist auch die Heimat des NADLER Matjes, der aus nachhaltigem Fischfang stammt und NORGE-zertifiziert ist.

Rezeptideen mit Matjes gibt es auf www.nadler.de

STELLENMARKT

Mrowiec

Als mittelständischer Handwerksbetrieb, mit Standort Fresenbrügge, produzieren wir seit über 30 Jahren Fenster und Haustüren aus Holz bzw. Holz-Aluminium sowie Pfosten-Riegel-Fassaden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit

Werkstattleiter/in
Tischler/in
Monteur/in & Servicemonteur/in
Verglaser/Versiegler/in & Maler/Lackierer/in
Produktionshelfer/in
Auszubildender zum Tischler/in
Auszubildender zum Holzmechaniker/in

Sie möchten die Chance ergreifen, so senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte per Post oder per Mail:

Mrowiec Fenster-Türen-Wintergärten GmbH
Kiefernweg 5
19300 Fresenbrügge
Tel. 038756-22603
info@tischlerei-mrowiec.de
www.tischlerei-mrowiec.de

Ihre Fachleute vor Ort

IMMER GUT BERATEN

SCHWARK

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

Susan's Haushaltshilfe
Glas- & Gebäudereinigung | Facility-Management

- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- Alltagsunterstützung n. §45b SGB XI
- gewerbliche Reinigung
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Baureinigung
- Tankstellenreinigung

Inh. Susan Müller-Stade
Dargardter Weg 13c
19357 Karstädt / Postlin
sh@susans-haushaltshilfe.de
Tel.: 0800 7872674
Tel.: 038797 905193
Handy: 0151 - 46523643

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Landschlachterei
Rüdiger Lauck

frisches Fleisch & hausgemachte Wurst
aus eigener Schlachtung

Partyservice, Spanferkel, Fisch, Wild & Geflügel

19300 Prislich · Willi-Fründt-Str. 9
Tel. 038756 - 2 25 84 · Fax 2 25 88

Haus, Hof und Garten

IHRE KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER

ZIMMEREI ANDRÉ BORCK

Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

- Anzeige -

Grillen? Lebensgefühl!

Gewinnen Sie das perfekte Grill-Vergnügen mit proFagus und Rösle

Freunde, Familie, Ausgelassenheit und natürlich beste Zutaten wie frisches Fleisch. All das gehört zu einem runden Grill-Erlebnis. Damit dabei jede Leckerei besonders gut gelingt, ist beste Qualität auch beim Equipment gefragt. Mit proFagus und Rösle wird jeder Griller zum Held der Glut: Die nachhaltig produzierten Holzkohleprodukte von proFagus werden aus naturbelassener Buche zu Heißmachern mit höchstem Kohlenstoffgehalt. Sie sind somit die besten Begleiter für die hochwertigen und praktischen Grills von Rösle.

Das **Gewinnspiel-Paket** im Wert von ca. 400,- € beinhaltet 10 kg Grillis, 10 kg der Sommer Hit, biologischen Flüssiganzünder von proFagus sowie den No. 1 Air F50 Kugelgrill und eine Grillzange von Rösle. Und das brauchen Sie, um dieses Paket vielleicht bald ihr Eigen zu nennen: Eine Postkarte mit den Stichworten **„Grillen? Lebensgefühl!“** eingesendet bis zum **16. Juni 2017** an AkZ Medien Büro Nord, Grünstraße 7, 38162 Cremlingen. **Viel Glück!**

Teilnahmebedingungen unter http://profagus.de/teilnahmebedingungen/

Dieter Page

Bauunternehmen GmbH

Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: **(03 87 21) 2 02 94** · Fax: **(03 87 21) 2 06 33**
E-mail: **PageBau@t-online.de** • Internet: **www.page-bau.de**

Wohlfühloase mit Wohnqualität

Der Zusammenhang zwischen ausreichender Tageslichtversorgung und dem menschlichen Wohlbefinden ist inzwischen allgemein anerkannt. Licht ist eine wesentliche Einflussgröße, wenn es um die Gesundheit geht. Das Licht steuert nicht nur den Zyklus der Natur, sondern lenkt auch den menschlichen Tagesrhythmus.

Die beste Lösung für eine maximale Versorgung von Wohnhäusern mit natürlichem Licht stellt ohne Zweifel eine moderner Wohn-Wintergarten dar. Das gläserne Zimmer kann ganzjährig und bei jeder Witterung als Lichtoase genutzt werden. Moderne Funktionsgläser mit sehr guten Wärmedämmwerten machen es zudem möglich, Wintergärten zu bauen, die mit der Heizenergie sorgsam umgehen und den Glasanbau zuverlässig gegen kalte Temperaturen schützen.

Den Wohnkomfort kann man noch durch die Verwendung von besonderen Gläsern steigern, die mit einer aktiven, selbstreinigenden Funktion versehen sind. So wird der Wohnwintergarten pflegeleicht, da anstrengende „Putzaktionen“ deutlich weniger notwendig sind.

Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 19.06.17
✓ 21.08.17
✓ 17.07.17
✓ 18.09.17
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

Ihre Fachleute vor Ort

IMMER GUT BERATEN

ehrlich • freundlich • sicher

augenoptik BRINKMANN

Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

http://www.brinkmann-augenoptik.de/

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Passbilder + Bewerbungsfotos
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr

QUALITÄT
ZUM **BESTEN PREIS!**

KOMFORT-MÖBEL

für anspruchsvolles Sitzen und Relaxen!

Auch in verschiedenen Farben erhältlich!

JETZT AB **2.198,- €**

- ✓ Individuelle Ausstattungen
- ✓ Individuelle Sitzkomfort wählbar! (verschiedene Federkernsorten)
- ✓ Verschiedene Größen

WÄHLEN SIE AUS 5 KOMFORTVARIANTEN

gegen geringen Mehrpreis

5-Gang Federkern (Standard) · Boxspring (Optional) · fester FK-Sitz (Optional) · Bultex FK-Sitz (Optional) · Taschen FK-Sitz (Optional)

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Jetzt bei uns Probesitzen!

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Gr. Wandrahm 13 Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Anzeige gültig bis zum 30.06.2017

Ihre Fachleute vor Ort

IMMER GUT BERATEN

KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de

Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4
Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- *Reparatur aller Fahrzeugtypen*
- *Klimaanlagenservice*
- *TÜV/AU*
- *Unfall- u. Karosserieschäden*
- *Frontscheibenreparatur*
- *Achsvermessung*

schöner baden...
H. Schröter
Meister & Betriebswirt HWK
35 JAHRE
modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de
09191 7232-88
info@LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de

Wohnungsverwaltung

Halfpap

Ansprechpartner:
Frau Krause • Funk: 0172 95 91 940

19294 Eldena
Karl-Wilfür-Straße 6c

Bei uns wohnen Sie richtig!

Tel.: 038755 - 33917

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!

www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb speziell für OPEL

Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

BOSCH Service
Autolackiererei & KFZ-Service
DEKRA-geprüfter Fachbetrieb für Unfallinstandsetzung
Giemsch

EU Neu- und Gebrauchtwagen | Ihr Rundum-Meisterfachbetrieb

NEW
Jetzt tolle neue Jahreswagen und Top-Gebrauchte frisch eingetroffen!

Superzinswochen!

19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 2a · Tel.: 038756 22476
19288 Ludwigslust · Techentiner Weg 1c · Tel.: 03874 3209630
www.giemsch-grabow.de · info@giemsch-grabow.de